

Arbeitstagung der Frauenärztinnen im AKF

Frauengesundheit im Spannungsfeld - Interkulturelle Kommunikation in Zeiten von Migration und Flucht



Mi. 04.05. - Sa. 07.05.2016

Evangelische Tagungsstätte
Hofgeismar

Programm

Mittwoch 04.05.2016

Individuelle Anreise
19:00 Gemeinsames Abendessen
20:00 Kennenlernen – Wiedersehen

Donnerstag 05.05.2016

07:30 „Heiter weiter“
Frühspport mit Anne Gutzmann

09:00 Begrüßung und Eröffnung der Tagung

09:15 **Überblick über das Asylrecht –
Was müssen Frauenärztinnen wissen**
Referentin: Maria Bethke

10:15 Diskussion

10:45 Kaffeepause

11:00 **medica mondiale im Einsatz für
Überlebende von sexualisierter Kriegsgewalt
– Bedeutung und praktische Umsetzung
eines traumasensiblen Ansatzes**
Referentin: Karin Griese

12:00 – 12:30 Diskussion

13:00 Mittagessen

14:30 **Gesundheitsversorgung
nichtversicherter Migrantinnen**
Referentin: Jessica Groß

15:30 Diskussion

16:00 Kaffeepause

16:30 **Austausch in Kleingruppen:
Strategien und Skills für unseren
interkulturellen Arbeitsalltag**

17:00 Berichte aus den Gruppen

18:30 Abendessen

20:00 **Abend mit Sylvia Hatházy**

Freitag 06.05.2016

07:30 „Heiter weiter“
Frühspport mit Anne Gutzmann

09:00 **Besser verstehen –
Interkulturelle Kommunikation und
kultursensibles Handeln in der
Frauengesundheit aus Sicht der Ethnologie:
Einführung und Workshops**
Referentin und Leitung: Yvonne Adam
Genauere Beschreibung siehe 4.Seite

09:00 **Die Bedeutung von Kultur**

10:00 Übung aus dem -Interkulturellen Lernen

10:30 Kaffeepause

10:45 **Das Modell der kulturellen Orientierungen** - Einführung

11:00 **Interkulturelle Kommunikation und kultursensibles Handeln: Workshops: Arbeit mit Fallbeispielen**

11:30 **Fallbeispiel 1: „Beratung einer Schwangeren“**

12:15 Mittagessen

13:15 **Fallbeispiel 2: „Schmerzen bei der Geburt einer Geflüchteten“**

14:00 **Fallbeispiel 3: „Wochenbett Chinesin“**

14:45 Kaffeepause

15:00 **Fallbeispiel 4: „Gefallener Nabel“**

15:45 – 16:30 **Zusammenführung: Transkulturelle Kompetenz**

17:00 Abfahrt nach Kassel

18:00 **Führung zu den Außenwerken der documenta**

20:30 Abendessen in Kassel

Samstag 07.05.2016

07:30 „Heiter weiter“
Frühsport mit Anne Gutzmann

09:00 **Ergebnisse der EBM-Recherche**

Präeklampsiescreening
Referentin: Katrin Bosse

TSH-Screening in der Schwangerschaft
Referentin: Doris Tormann

09:30 Planung der **Tagung 2017** in Eisenach

11:00 Kaffeepause

11:30 **AKF-intern**
Moderation Antje Huster-Sinemillioglu

13:30 Ende der Tagung

Mittagessen oder Lunchpaket

Referentinnen

Yvonne Adam
Ethnologin, AMIKO,
Institut für Migration, Kultur und Gesundheit,
Berlin

Maria Bethke
Evangelisches Dekanat, Flüchtlingsberatung in
der hessischen Erstaufnahmeeinrichtung und
Diakonie Hessen, Referentin für
Asylverfahrensberatung, Gießen

Karin Griese
medica mondiale Köln,
Bereichsleitung Traumaarbeit

Dr. Jessica Groß
Frauenärztin, Charité Berlin,
Mitbegründerin des Medibüros Berlin

Sylvia Hatházy
Schauspiellehrerin, Berlin

Katrin Bosse
Frauenärztin, niedergelassen in Halle

Dr. Anne Gutzmann
Frauenärztin, niedergelassen in Köln

Dr. Doris Tormann
Frauenärztin, niedergelassen in Bielefeld

Unterbringung und Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar (Nähe Kassel)
Tel.: 05671-881-0
www.tagungsstaette-hofgeismar.de

Tagungspauschale

Einzelzimmer 390,00 €
Doppelzimmer 375,00 € pro Person
Die Tagungspauschale enthält die
Tagungsgebühr, 3 Übernachtungen
und Verpflegung.

Frühbucherinnenrabatt bei Eingang der
Gebühr bis 15.03.2016:
EZ 355,00 €, DZ 340,00 €
Ermäßigung auf Anfrage an
horsch-wutschel@web.de

Stornobedingungen

Bei Absage ab 01.04. – 10.04.2016:
40% des Gesamtpreises
Bei Absage ab 11.04. – 20.04.2016:
60% des Gesamtpreises
Bei Absage ab 21.04.2016 oder
bei Nichterscheinen:
80% des Gesamtpreises
oder Vermittlung einer Ersatzteilnehmerin.

Überweisung auf Konto:

Elisabeth Horsch-Wutschel
Kontonummer:
DE92 3006 0601 0203 6860 86
Dt. Apotheker- und Ärztebank

Anmeldung bis 01.04.2016!

danach nur noch auf Anfrage

Anmeldung

an Elisabeth Horsch-Wutschel
e-mail: horsch-wutschel@web.de
oder per Fax: 0231-46 70 92

Anmeldung

Name:

Adresse:

e-mail:

- Unterbringung im EZ
- DZ zusammen mit
- vegetarisches Essen
- Teilnahme an der Führung in Kassel
(Kosten ca. 8,00 €, wird bar eingesammelt,
nicht überweisen)
- Teilnahme am Abendessen in Kassel
(Kosten nicht im Tagungsbeitrag, nicht
überweisen) Menu mit
 - Schwein (29,00 €)
 - Rind (33,00 €)
 - vegetarisch (25,00 €)
- Ich komme mit dem Auto und kann
noch ... weitere Frauen zur Führung mitnehmen.
- Ich kann am Mittwoch erst nach
19:45 Uhr anreisen und möchte dann noch
zu Abend essen.
- Lunchpaket für Samstag

„Besser verstehen“ – Interkulturelle Kommunikation und kultursensibles Handeln in der Frauengesundheit aus Sicht der Ethnologie

06.05.2016, 09.00 – 16.30 Uhr Workshops

09.00h Die Bedeutung von Kultur

Was „nutzt“ die Ethnologie der Frauenheilkunde?
Einführung in die Medizinethnologie und Interkulturelle Kommunikation
Der Faktor „Kultur“
Transkulturelle Kompetenz,
Transkulturelle Anamnese

10.00h Übung aus dem Interkulturellen Lernen

10.30h Kaffeepause

10.45h Das Modell der kulturellen Orientierungen: Zeit, Raum/Nähe/Distanz, Regelsysteme/ Struktur, Macht/Hierarchie, Individualismus/Kollektivismus

11.00h

Interkulturelle Kommunikation und kultursensibles Handeln: Arbeit mit Fallbeispielen
Vorbereitung
Mehrperspektivenfälle

11.30h

Fallbeispiel 1: „Beratung einer Schwangeren“
Sexualität und Familienplanung:
Beispiel türkische Frauen und Frauen aus Osteuropa
Der Multiperspektivische Beratungsansatz

12.15h

Mittagspause

13.15h

Fallbeispiel 2: „Schmerzen bei der Geburt einer Geflüchteten“
Islam und Frauengesundheit
Die Zusammenarbeit mit Dolmetschenden

14.00h

Fallbeispiel 3: „Wochenbett Chinesin“
Interkulturelle Missverständnisse im Wochenbett

14.45h

Kaffeepause

15.00h

Fallbeispiel 4: „Gefallener Nabel“
Körperkonzepte im interkulturellen Vergleich
Kulturelle Werte am Beispiel muslimischer Geschlechterrollen und dem Konzept der Ehre

15.45h

Zusammenführung: Transkulturelle Kompetenz
Von der Kultur zur Transkulturalität: Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund als Akteurinnen
Transkulturelle Kompetenz als Schlüsselqualifikation